

Verein gegen Tierfabriken Schweiz VgT www.vgt.ch

gegründet am 4. Juni 1989

Dr Erwin Kessler, Präsident

Im Bühl 2, CH-9546 Tuttwil

20. Juli 2012

Schweizer Presserat

Postfach 201

3800 Interlaken

Hiermit erhebe ich

Beschwerde

gegen die Zeitung

Le Matin

wegen

Verletzung der Wahrheitspflicht und Unterschlagung wesentlicher Tatsachen.

Begründung:

Am 20. Juli 2012 brachte Le Matin einen Kurzbericht (Beilage) zu einem Bundesgerichtsurteil betreffend die Kritik des VgT an der TV-Moderatorin Katja Stauber wegen Konsum des Tierquälerverschnittes Botox und ihrer Begeisterung für die Tierquälerverschnittes foie gras und Hummer.

Der Titel lautet übersetzt (mit „er“ ist offensichtlich VgT-Präsident Erwin Kessler gemeint): „Er will die Botox-Bakterien retten“.

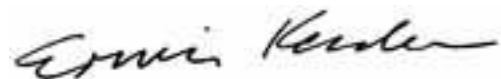
Im Text dazu heisst es dann:

„Es ist wahr, dass die Erklärungen von Herrn Kessler befremdend sind. Namentlich wenn er sagt, die Benützung von Botox beruhe auf Tierquälerei. Will er damit sagen, die Bakterien zur Herstellung von Botox würden misshandelt? Er hat das nicht präzisiert und es könnte sich um einen neuen Ausrutscher handeln...“

In diesem Bericht wird die *wesentliche Tatsache unterschlagen*, dass die Produktion von Botox laufend von grausamen Vergiftungsversuchen an Versuchstieren begleitet wird, mit denen die Giftigkeitsschwankungen jeder Botox-Charge getestet wird.

Die *Wahrheitspflicht* wird mit der unwahren Behauptung verletzt, Herr Kessler habe nicht präzisiert, worin die Tierquälerei bestehen soll. Wahr ist, dass der Tierquälerei-Vorwurf in den einschlägigen Veröffentlichungen des VgT ganz klar und unmissverständlich erläutert ist:
www.vgt.ch/doc/botox/botox-moderatorin.htm

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erwin Kessler', written in a cursive style.

Beilagen:

Artikel „Il veut sauver les bactéries du Botox“ in Le Matin vom 20. Juli 2012